

Seehunde und Seeadler hautnah

52 Pflege- und Adoptivkinder verbringen erlebnisreichen Tag im Zoo Hannover

Eschwege – Jüngst sind die Mitglieder des Vereins Pfad (Pflege- und Adoptivfamilien) mit zwei Bussen bei strahlendem Sonnenschein nach Hannover gefahren. Das jüngste Kind war wenige Wochen alt, das älteste 18 Jahre. Am Autobahnkreisel Bockenem war zur großen Freude aller ein umfangreiches Frühstück bereitgestellt.

Im Zoo Hannover angekommen, wartete eine weitere Besonderheit auf die Reisegruppe. Insgesamt vier Zooscouts führten die Teilnehmer durch Bereiche, die man sonst nicht zu sehen bekommt. So konnten zum Beispiel die Zooküchen besichtigen werden, in denen das tägliche Essen für die Tiere zubereitet wird. Dabei, so betonten die Scouts, werde wie beim Menschen auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung ge-



Entdeckertour im Zoo Hannover: Sogar die Zooküche durfte in Augenschein genommen werden.

FOTO: PFAD/NH

achtet, denn auch Tiere können bei falscher Ernährung eine Diabetes entwickeln.

Nach einer fast zweistündi-

gen Führung hatten alle noch Gelegenheit, sich allein mit ihren Familien auf Entdecker-tour zu begeben und die vielen

Tierarten im Einzelnen zu betrachten. Ganz besonders spannend war die Vorführung mit den Seehunden und dem See-adler mit seiner imposanten Spannweite von 2,50 Meter mehrfach nur knapp die Köpfe der Zuschauer wegfliegen. Bis zur Abfahrt der Busse konnten noch viel der die Zeit auf dem großen Spielplatz verbringen.

Anlässlich des Weltkindertages wurden die Kosten für die Pflege- und Adoptivkinder von den Institutionen Bürgerstiftung Werra-Meißner-Kreis, dem Lions-Club Werratal sowie dem Lions-Club Bad Sooden-Alendorf übernommen. Ohne deren Unterstützung hätte die Fahrt nicht stattfinden können und daher an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön von Pfad.

red/esp